

Gesundheitliche (Un-)Versorgung von Geflüchteten auf Lesbos und in Gießen: Schaffen wir das?

9. Juli 2024, 18 Uhr ct
Campus Recht & Wirtschaft
Licher Straße 68
HS 002

Impulsvortrag von Carmen Atzert,
NGO Americares

SQ

Vortrag



medinetz
Gießen



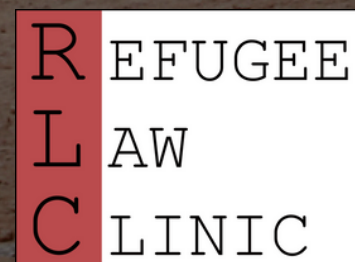
R EFUGEE
L AW
C LINIC



Carmen Atzert arbeitet für die NGO Americanes, die humanitäre Hilfe und gesundheitliche Versorgung in Flüchtlingscamps unterstützt.

Sie war 2020 für mehrere Monate auf Lesbos, zunächst im Flüchtlingslager Moria und später, nach den Bränden, im Camp Mavrovouni. In der Vergangenheit hat sie zahlreiche Vorträge über ihre Erfahrungen gehalten und sich insbesondere mit genderbasierter Gewalt sowie der Vernachlässigung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge beschäftigt.

**Dienstag, den 9.7. um 18 Uhr ct
Campus Recht, HS 002**



"Schaffen wir das?"

Das Ziel dieses Vortrags ist es, einen intimen Bericht über die Lebensbedingungen der Menschen in Camp Moria, dem einst schlimmsten und größten Flüchtlingslager Europas, zu geben.

Ich werde von meiner Arbeit als Freiwillige im Camp berichten und von den Menschen und Organisationen, mit denen ich gearbeitet habe. Ferner werde ich einen Einblick in den Alltag der Bewohner:innen geben, welcher durch die Covid-19-Pandemie gravierend erschwert wurde, und über die verheerenden Auswirkungen des Feuers sprechen, das Moria am 8. September 2020 verwüstet hat.

Ich möchte zum Nachdenken darüber anregen, welche Folgen der EU-Turkei Deal für das Leben von Flüchtlingen hat, und über die wachsende feindselige Haltung gegenüber Flüchtlingen, da sich die EU-Politik nach rechts wendet.

Ich werde darüber sprechen, wie es war, in der Nachtschicht der Notfall Klinik und später als Teil eines kleinen Teams, welches für die WASH-Infrastruktur verantwortlich war, zu arbeiten. Im Verlauf des Vortrags werde ich im Besonderen von der allgegenwärtigen Ressourcenknappheit berichten.

Als Deutsche ist es wichtig, die materiellen Folgen des Politikwechsels seit 2016 zu bedenken, der "wir schaffen das" in die beunruhigende Frage "schaffen wir das?" verwandelt hat.

Dienstag, den 9.7. um 18 Uhr ct
Campus Recht, HS 002

